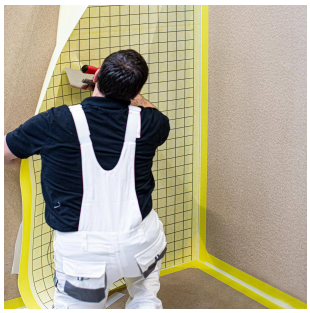
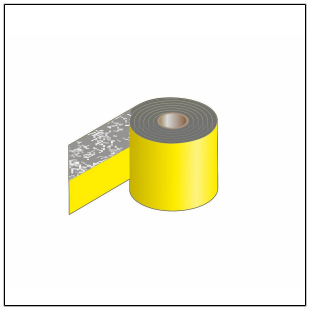
DURABASE WS WARPSEAL

Selbstklebendes Dichtband zur DIN-konformen Abdichtung von Wand-/Boden-Übergängen mit geringer Wassereinwirkung (W0). Zubehör für ETA-geprüftes Abdichtsystem DURABASE WS WARPSEAL.

Gültig ab: 01.06.2025





TECHNISCHE MAßE UND PRODUKTVARIANTEN

Grundmaterial	[Polyethylen]
Farbe	gelb
Länge	10 m, 50 m
Breite	12 cm
Materialstärke/-dicke mm	0.5, 0,5
Befestigung	selbstklebend

ZUBEHÖR

Dichtband, Dichtecken Außen und Innen, Dichtmanschetten und Wandmanschette Classic Flex M310

EIGENSCHAFTEN

Farbe: gelb / schwarz
Wasserundurchlässigkeit (DIN EN 1928, Verfahren B): > 3,0 bar
UV-Beständigkeit (DIN EN 4892-2): 500 h
Äquivalente Luftschichtdicke (sd) (DIN EN 1931): > 85m
Haftzugsfestigkeit (DIN 1348): > 0,2 Nm / mm²
Brandklasse: B2 (DIN EN 4102)
Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +90°C

Beständigkeit nach 7 Tagen Raumtemperatur (interne Messung)
Salzsäure 3%: beständig
Schwefelsäure 35%: beständig
Zitronensäure 100g/l: beständig
Milchsäure 5%: beständig

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.

Natriumhypochlorid 0,3g/l: beständig
Salzwasser (20g/l Meersalz): beständig
Kalilauge 3% / 20%: beständig/beständig
Alkali 28d / 40° / 3% (Prüfvorgabe AbP): beständig
Alkali (Prüfvorgabe ETAG 022 16 Wochen): beständig

MATERIAL

Polypropylen-Vlies
Polyethylen-Folie

VERARBEITUNG

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig, eben und rissfrei sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung der DURABASE-WS erfolgen. Die Verlege-Untergründe mit DURABASE-WS Sprühprimer behandeln. Nach einer kurzen Ablüftzeit kann mit der Verlegung der Komponenten begonnen werden.

2. Als Erstes werden nun die Formteile, Dichtbänder und Manschetten mit der Hand oder dem beiliegenden Kunststoffspachtel eingearbeitet. Hierzu rückseitige Abdeckfolie der Komponente etwas abziehen, Komponente passend ansetzen und durch rückseitiges Abziehen der Abdeckfolie schrittweise blasenfrei ankleben. Auf diese Art weiter vorgehen, bis die gesamten Komponenten vollständig und blasenfrei angebracht sind.

3. Anschließend die zu beklebende Fläche mit der DURABASE-WS einteilen und ggf. die Mattenbahn passgenau zuschneiden. Gegebenenfalls notwendige Löcher (z.B. Wasserrohrdurchführungen) passgenau einarbeiten.

4. Die zugeschnittenen Mattenbahnen von der Innenecke der Dusche aus beginnend zum Außenbereich anbringen. Hierbei ist zu beachten, dass der glatte Folienstreifen immer nach außen ausgerichtet ist, damit hier eine eventuell weitere Mattenbahn mit der einhergehenden Abdichtung und einer Überlappung von mindestens 5 cm angearbeitet werden kann. Zum Anbringen der Mattenbahn rückseitige Abdeckfolie des 5 cm breiten Fixierstreifens ein kleines Stück abziehen - dabei die Matte ausrichten und platzieren. Abdichtbahn fixieren und mittels rückseitigen Abziehens des Fixierstreifens komplett ansetzen. Die weiteren Abdeckfolien durch rückseitiges Abziehen schrittweise blasenfrei mit der Hand oder dem beiliegenden Kunststoffspachtel ankleben. Aneinandergrenzende Bahnen mind. 5 cm überlappend verlegen - hierbei ist der Anarbeitungsstreifen (gelb, glatt und ohne Vlies) zu beachten.
Nach Fertigstellung der Verbundabdichtung alle Komponenten nochmal mit dem beiliegenden Kunststoffspachtel sorgfältig andrücken.

5. Der Fliesenbelag kann ohne Wartezeit im Dünnbettverfahren angesetzt bzw. verlegt werden.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Eignung hinsichtlich der mechanischen und chemischen Belastbarkeit muss immer im Einzelfall überprüft werden.

PRODUKTVARIANTEN

Referenz	Farbe	Länge
WSS 120-10/1	gelb	10 m
WSS 120-50/1	gelb	50 m

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.